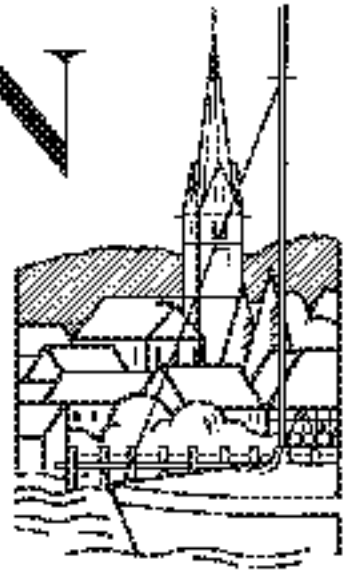


SIPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 15. November 2006
Nummer 46



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 15.11.

18.00 Uhr, DLRG Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

Sonntag, 19.11.

09.45 Uhr, Freiwillige Feuerwehr, Treffen zum Kirchgang auf dem Rathausplatz
09.45 Uhr, Bürgermiliz, Anreten zum Kirchgang im Bürgeraal des Rathauses
ca. 11.00 Uhr, Volkstrauertag, Feierstunde auf dem Friedhof

Montag, 20.11.

15.00 Uhr, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle

Dienstag, 21.11.

ab 06.00 Uhr, Gartenabfallabfuhr

Mittwoch, 22.11.

18.00 Uhr, DLRG, Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem, Treffpunkt an der Turnhalle
20.00 Uhr, Hänsele- und Storesitzung im Gasthaus Adler

Volkstrauertag

Den Gefallenen und Opfern von Krieg und Gewalt zum Gedenken und unsere Mahnung zur Versöhnung und zur Verständigung und zum Frieden.

Zur Feierstunde am Sonntag, dem 19. November 2006, im Anschluss an den katholischen Gottesdienst gegen 11.00 Uhr auf dem Friedhof ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Gestaltung übernehmen der Gesangverein Hohenfels und die Bürgermiliz mit Milizkapelle und Spielmannszug und die örtlichen Vereine.

Anselm Neher
Bürgermeister



Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

Änderung der Rechtsverordnung der Gemeinde Sipplingen

über die Festsetzung der Gebühren für
das Parken in Zonen mit Parkscheinautomaten (Parkgebührenordnung)

Aufgrund § 6a Abs.6 des Straßenverkehrs-gesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1958) hat der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen am 08.11.2006 Folgendes beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

Der Wortlaut in § 1 Abs. 2 erster Halbsatz wird wie folgt neu gefasst:

Höhere Gebühren als 0,05 EUR je angefangene halbe Stunde werden in der Zeit von Ostern (Karfreitag) bis zu Martini eines jeden Jahres, für den nachfolgenden Parkplatz C während des gesamten Kalenderjahres, wie folgt festgesetzt:

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderung der Parkgebührenordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg -GemO oder von auf Grund der GemO erlassenen Verwaltungsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unberücksichtigt, wenn sie nicht schriftlich in der halbjährlichen Berichterstattung der Gemeinde Sipplingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sippplingen, den 09. November 2006
Neher
Bürgermeister



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/UnfallNotruf 112
Kommandant 5343
PolizeiNotruf 110
PolizeiÜberlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kinderarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung
Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung
Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis
Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
K.-H. Jumperitz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22

Friedhofsbesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt

Frau Biller 8096-0

Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

Gemeindekasse

Frau Regenscheit 8096-28

Steueramt

Frau Sinner 8096-26

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt

Frau Wochner 8096-23

Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9 49 93 70

Frau Kranz 94 99 37 12

Frau Bonauer 94 99 37 11

Bauhof 8096-31

Kindergarten 1096

Grund- u. Hauptschule 915526

Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet: <http://www.sipplingen.de>

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20

Samstag, 18.11.

See-Apotheke
Hauptstr. 10
Ludwigshafen
Tel. 07773/92 00 23

Sonntag, 19.11.

Stadt-Apotheke
Franziskanerstr. 7
Überlingen
Tel. 07551/6 22 09

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder

sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,

78333 Stockach, Druck u. Verlag:

Primo Verlagsdruck Anton Stähle,

Postfach 1254, 78329 Stockach,

Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40

e-Mail: info@primo-stockach.de

Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2006 sind anhand des zu gesandten Meldebogens folgende Tiere meldepflichtig:

- 1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel:** (dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine** (dazu gehören: Muttersau, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)
- 4) **Schafe** 1 Jahr alt und älter (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Bienen** Bienen müssen für 2007 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind.
- 6) **Geflügel**
 - **Hühner** (dazu gehören: Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Masttiere)
 - **Truthühner/Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen bei tragspflichtigen Tierhalten, sind weder melde- noch bei tragspflichtig)

Nicht zu melden sind:

Gefangen gehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine sowie Esel, Ziegen, Gänse und Enten)

Innerhalb des Jahres 2007 ist formlos schriftlich innerhalb von 2 Wochen auf gefordert nachzumelden, wenn

- der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.2005 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- Tierbesitzer nach dem 03.12.2005 **neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpenion, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich

oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Viehhändler (Viehkäuf- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2007 meldepflichtig.

Wir versenden an alle unse rebekannten Tierbesitzer Ende November 2006 die für die Meldung am 3.12.2006 notwendigen Meldebögen. Sollten Sie bis zum 3.12.2006 noch keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

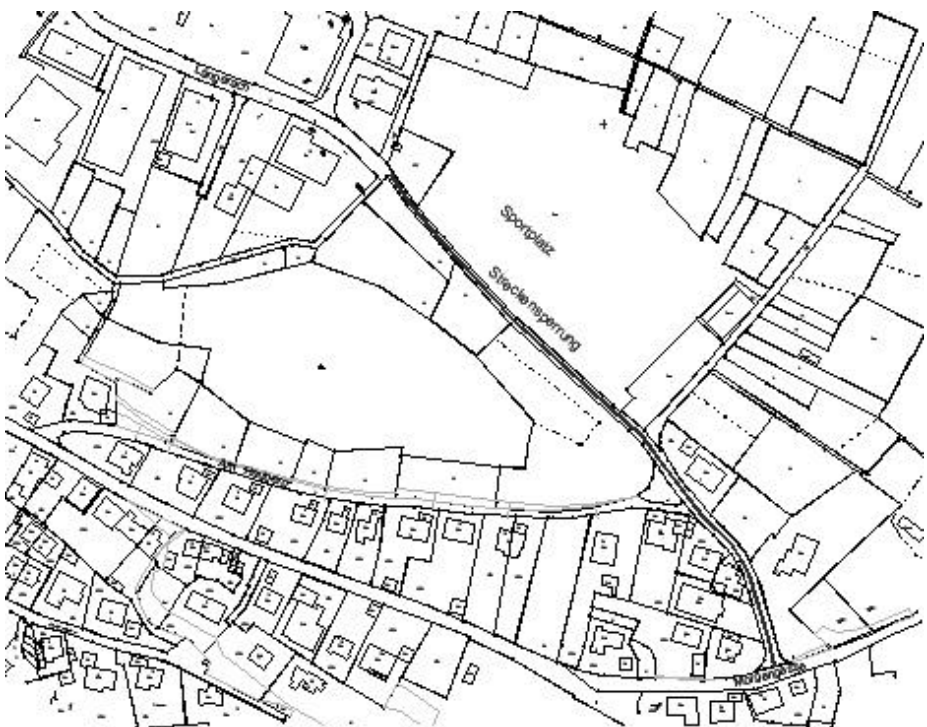
Die uns bekann ten Viehhändler, Viehkäuf- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2007 einen Meldebogen zugesandt.

Erstmals können die bei uns gemeldeten Tierbesitzer über unsere Homepage www.tsk-bw.de die gemeldeten Tierzahlen der letzten 3 Jahre, die Zahlen sowie die erhaltenen Leistungen einsehen.



Bürgerversammlung 2006

Die für den 22. November 2006 angesetzte Bürgerversammlung wird aus terminlichen Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben.



Sachbeschädigung im Kindergarten

Schade, dass ein eigentlich schönes Fest auch negative Seiten haben muss. Bitterlicher Weise kam es während dem Festanlasslich des St.-Martin-Tages, zu Sachbeschädigungen in und außerhalb des Kindergartens.

So wurde ein **WC-Deckel zertrümmert** und ein **Schloss an einer Gartentür zerstört**.

Wer hat zu diesen Vorfallnissen Beobachtungen gemacht. Bei sachdienlichen Hinweisen melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Biller, Tel. 07551-809620.

Ankündigung von Bauarbeiten

Wegen der Erneuerung der Wasserleitung und der Straße im Bereich der Zufahrt ins Gewerbegebiet ("Am Hauberg", "Längerach") ist seit Montag, 13.11.06 bis Weihnachten die Straße gesperrt. Die Zufahrt ins Gewerbegebiet "Längerach" muss dann über die "Kleine Steig" erfolgen. Die ausführende Firma SKS aus Tuttlingen ist bemüht, Zufahrten zu Grundstücken im gesperrten Bereich zu gewährleisten. Ist dies phasenweise nicht möglich, z. B. bei Verlegung der Wasserleitung im Bereich des Grundstückes oder beim Belagbau, werden die betroffenen Anwohner von der ausführenden Firma rechtzeitig informiert.

Die Gemeinde und die Firma SKS bitten um das Verständnis der betroffenen Anwohner und der Einwohner von Sippolinoen und hoffen auf gute Witterung, um die Bauarbeiten zügig fertigstellen zu können.

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.11.2006

Zur öffentlichen Sitzung vom vergangenen Mittwoch konnte Bürgermeisterstellvertreter Clemens Beirer 15 Zuhörer im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben und Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates ging es im nächsten Tagesordnungspunkt um den **Abschluss eines Betreuungsvertrages mit der EnBW zur Straßenbeleuchtung**. Nachdem die EnBW in Nachverhandlungen mit dem Gemeinderat gefordert den Änderungen des Vertrages einverstanden ist, fand der Abschluss des entsprechenden Vertrages die einstimmige Zustimmung des Gremiums.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die **Gestaltung des östlichen Uferbereiches** (insbesondere ehemaliger Landungsplatz mit Seeufer). Nachdem hier verschiedene Maßnahmen wie Errichtung einer Wasserpylone durch die BWV, Errichtung eines Kurzzeitanlagesteiges, Gestaltung des Uferbereichs etc. geplant sind, sprach sich das Gremium einstimmig für die Beauftragung des Büros 365 Grad aus Überlingen zur Erstellung einer Gesamtkonzeption aus.

Die **Umgestaltung der westlichen Uferanlagen im Bereich des bisherigen Strandbades** war bereits Gegenstand früherer Gemeinderatsitzungen. Um Zuschussmittel erfolgreich beantragen zu können, war zusätzlich noch mals ein formaler Gemeinderatsbeschluss notwendig, den das Gremium auch einstimmig fasste.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stimmte das Gremium über eine **ganzjährige Bewirtschaftung des Parkplatzes auf dem Landungsplatz** einstimmig zu, nach dem dort insbesondere durch den gastronomischen Betrieb eine ganzjährige Nutzung erfolgen wird. Die bei den anderen Parkplätzen, insbesondere der Parkplatz westlich des Bahnhofes, bleiben während der Wintermonate gebührenfrei.

Da nachging es um die **Baugesuche**. Hier wurde zu nächst der **Nutzungsänderung des bestehenden Werkstattschuppens zu künftigen Wohnzwecken auf dem Areal Flst.Nr. 1858/1, 1859 und 1867 am Haldenhofweg** zugestimmt. Da der bisherige Schuppen bereits außerhalb des Baufensters liegt, wurde der Befreiung von den Festsetzungen des Bauplanes auch in der geänderten Nutzung zugestimmt.

Die geplante **Errichtung einer Dachgaube auf dem Gebäude anwesen auf dem Flst.Nr. 620/1 an der Straße "Im Flanzer"** fand ebenfalls die einstimmige Zustimmung des Gremiums, der Bauherrschaft wurde empfohlen, die geplante Ble-

chendeckung in brauner Farbe herzustellen.

Die öffentliche Sitzung war bereits gegen 20.30 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Bürgerinitiative:

In der Verlangung der Straße im Horn, Richtung Gewann Sulz war immer ein steiler Rain den man sehr schlecht begehen konnte. Der Wunsch vieler, die dort spazieren gehen war hier ein begehbarer Weg. Drei Anlieger dieser Straße Herbert Grieser, Roland Marte und Karl Heinz Brand haben sich dieser Sache angenommen und eine Treppe gebaut.

Die Firma Wi den horn, Gärten am See, die in unmittelbarer Nähe eine Baustelle hat übernahm kostenlos die Baggararbeiten.

Hier für ein Danke schön!



Foto zeigt den Arbeitsatz

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Handy
1 Kinder-Strickjacke

Informationen unter Tel. 809620.
Die Gegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Es gibt Pflichten, die gehen uns alle an.

Blutspendengehört dazu!
Für die Blutspendeaktion

**am Donners tag, 30. November 2006,
15.00 -19.30 Uhr
in Sipp l i n g e n,
in der Fest h a l l e, J a h n s t r a ß e**

sucht das Deutsche Rote Kreuz dringend Blutspenderinnen und Blutspender.

Täglich, stündlich geraten Menschen durch Unfälle und Krankheiten in Gefahr. Das oftmals bedrohte Menschenleben kann vielfach nur deswegen gerettet werden, weil Blutkonserven jederzeit und in ausreichender Menge bei den DRK-Blutspendediensten abrufbereit sind.

Damit die Blutversorgung rund um die Uhr gewährleistet werden kann, ist das Deutsche Rote Kreuz auf die Menschen angewiesen, die es als ihre Pflicht ansehen, regelmäßig Blut zu spenden und so mit Menschenleben zu retten.

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahren müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Abfallwirtschaftsamt**

Am **Diens tag, den 21. November**, findet in **Sipp l i n g e n** die **Gartenabfallabfuhr** statt.

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckrequisit.

Bereitstellung der Gartenabfälle:

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)** Kleinmaterial aus dem Garten in geeigneten Behältern wie Plastikwannen, Kunststoffbehältern, festen Kartons oder stabilen Säcken, die gut einsehbar und entleerbar sind, zur Abfuhr bereitstellen. Aufgeweichte Papiersäcke werden mitentsorgt.

Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die bereitgestellten Gartenabfälle dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgeholt werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Nicht mitgenommen werden:

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und Gartenabfälle, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** Länge und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Die Gartenabfälle müssen am o.g. Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden.



NEU: Stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg seit Januar 2006

Probleme, die für den Zeitraum über zwei mobile Problemsstoffsammlungen im Frühjahr und Herbst jedes Jahres erfasst.

Als zusätzlicher Service wird daher die stationäre Schadstoffannahmestelle auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg (Deponie Raderach) auch für Privatanlieferer und Kleingewerbe erweitert.

Die Sammelstelle ist je den zweiten Freitag nachmittag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die nächsten Annahmeterminen sind am 17.11.2006, 01.12.2006, 15.12.2006, 29.12.2006 usw.

Die Annahme ist kostenpflichtig, Privatpersonen haben bei der Abgabe kleine Mengen frei. Darüber liegende Stoffe werden nach folgenden Preisen berechnet.

Stoffklasse	Preise pro kg	Freigrenze für Privatpersonen
Laborchemie	3,00 EUR/kg	2,5 kg
Holzschutz/Säuren/Tenside	1,24 EUR/kg	5 kg
Farben/Lösemittel usw.	0,45 EUR/kg	10 kg

Gewerbliche Anlieferer müssen die gesamte angelieferte Menge nach obigen Preisen bezahlen.

Angenommen werden:

Chemikalien, Farben und Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel (nur verpackt), Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosens mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Müllimer oder ins Abwasser gehören.

Die abzugebenden Problemsstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemsstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hier bei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de oder unter der Rufnummer **07541-2 04 51 99**.



Nicht mehr lange und für alle Kinder und auch Erwachsene fängt schon bald wie der die besinnliche Vorweihnachtszeit an.

Auch wir im Kindergarten beschäftigen uns schon langsam mit Weihnachtsvorbereitungen. So wollen wir dieses Jahr einen **"Dorfadventskalender"** ins Leben rufen.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe, liebe Sipplinger und Sipplingerinnen. Wir brauchen 22 freiwillige Haus- oder

Wohnungsbesitzer bzw. Mieter, die sich dazu bereit erklären ein „Adventsfenster“ zu gestalten.

Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen, lediglich die „Zahl“ (2 - 23) sollte groß und deutlich erkennbar sein. Das erste Fenster gestalten wir am Rathaus und das letzte im Kindergarten. So soll es für alle Einwohner möglich sein, bei einem gemütlichen Dorfspaziergang die verschiedenen Fenster zu begutachten.

Natürlich würden wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Wenn Sie diese Idee unterstützen wollen und Ihre Wohnung oder Ihr Haus Teil unseres Adventskalenders werden soll, so melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Monika Bilker (Tel.: 80 96-20).

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 10 96).

Vielen Dank im Voraus



SCHULNACHRICHTEN

Glanz und Glamour

Die Klasse 7, 8 und 9 besuchten die Ausstellung in Überlingen



Die Klassen 7, 8 und 9 der GHS Sippingen besuchten mit ihren Kunst- und Klassenlehrern: Herrn Ege (im Bild in der Mitte) und Herrn Niedermaier die Ausstellung im "Faulen Pelz" in Überlingen. Anschaulich wurde den Schülern hier gezeigt, was sie im Unterricht vorher selbst nachgestellt hatten. Andy Warhols Bild von Marilyn Monroe diente den Schülern als Vorlage, um sich in die Lebenswelt eines Stars einzufühlen und gestalterisch nachzuahmen. Den Abschluss der Unterrichtseinheit bildete schließlich der Lerngang zu der Ausstellung nach Überlingen. Frau Inge Schutzbach (im Bild hinten rechts) gelang es in ein drucks voller Weise das Interesse der Schüler durch ihre jugendgerechte Führung an der Ausstellung zu wecken. Sie stellte immer wieder gekonnt den Bezug zu den gegenwärtigen Idolen der Schüler her. Die Mädchen und Jungen waren nicht nur des halbfasziniert von den Ausstellungen von Frau Schutzbach. Frau Schutzbach stellte sich dankenswerter Weise ehrenamtlich in den Dienst der Schüler. Herzlichen Dank gilt es auch Frau Gerda Müller vom Kulturamt Überlingen zu sagen, die es ermöglichte, dass die Schüler und die Lehrer freien Eintritt zu der Ausstellung erhielten.

Talente - Talente Talente - Talente



In der Grund- und Hauptschule Sippingen befinden sich viele Talente mit unterschiedlichem Können. Am Dienstag, den 24.10.06 zeigten sie auf der Bühne in der Aula der Schule ihr Können. Ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm wurde von den Schülern der Klassen 1 - 9 dargestellt. In 24 verschiedenen

Darbietungen gestalteten die Sipplinger "Jungtalente" ein dreistündiges Programm. Die Eltern, Großeltern und alle Zuschauer staunten nicht schlecht über die talentierten Kinder. Ob es nun ein Vortrag über das antike Rom war, oder ob es Turn- und Akrobatikvorführung waren, oder ob es gespielte Musikstücke auf unterschiedlichen Instrumenten waren, oder ob es tänzerische Darbietungen waren, immer waren die Kinder mit Begeisterung und Stolz dabei. Der Applaus der etwa hundert Zuschauer in der Aula entschädigte die jungen Künstler für die Aufregung. Den gelungenen Abend rundeten die Schüler der Klasse 9 ab, die zusammen mit Frau Sedlatsek für das leibliche Wohlsorgen.



TOURISTIK-
INFOS

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Meldescheine der Saison 2006

Leider haben wir noch nicht alle Meldescheine der Saison 2006 zurück erhalten. Auch von den Sommermonaten fehlen uns von einigen VermieterInnen immer noch die Meldescheine. Da die Abrechnung bereits herausgeschickt werden muss, wer den sie dann in die folgende Meldescheinabrechnung einfließen.

Abgabetermin der Anzeigenkorrekturen

Gerne möchten wir alle VermieterInnen, die mit einer Anzeige in unserem neuen Gästemaßazin präsent sind, noch einmal an den auf dem Ihnen zugegangenen Korrekturbogen genannten Abgabetermin einern. Da mit wir rechtzeitig in den Druck gehen können, muss der Termin **17.11.06** unbedingt eingehalten werden. Ihr Team der Tourist-Information



KULTURELLES
IN DER GEMEINDE

Sipplinger Rathaus-Konzert

am Samstag, 25. November 2006,
20.00 Uhr im Bürgeraal

Helga & Peter Bernreuther Gitarre und mehr

Romantische Musik für Gitarre
Barockmusik für Gitarre und Cembalo
Spanisches und Südamerikanisches
für Flöte und Gitarre

Eintrittspreise:

Erwachsene 9 Euro; Jugendliche,
Studenten, Rentner,
Kurgäste 6 Euro



ZU VERSCHENKEN

1 Flaschen gasofen
1 Holzstuhl
1 Holzgestell
1 Regenfass 200 Liter
1 Paar Fischer Langlauf-Ski
1 Klappschrantteil
Teppichboden beige, verschiedene
Größen, fast neu Tel. 6 87 65



Herzlichen Dankwortschreiben
am
Geburtstag

Frau Judith Maul, Gartenstr. 18
zum 86. Geburtstag am 19.11.

Frau Lydia Holweger, Laupenweg 8
zum 102. Geburtstag am 22.11.

vhs
Volkshochschule
Bodenseekreis

Weiterbildungsangebote finden Sie im
Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten
unter

Tel. 07541 204-5425/ - 5246 / -5431.

Wir freuen uns auf Sie!

Angebot zur Allgemeinen Bildung:

Infos und Anmeldungen in der
VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel.
07541/2 04 52 47

Verbraucherinsolvenzrecht - Der Weg aus der Schuldenfalle

Seit Anfang 1999 bietet die Insolvenzordnung auch natürlichen Personen einen finanziellen Neuanfang über die Restschuldbefreiung und hat damit den Weg aus der Schuldenfalle eröffnet. Im Seminar wird der Ablauf eines Verbraucherinsolvenzverfahrens dargestellt. Hierbei wird u. a. auf folgende Fragen eingegangen: Welche Forderungen sind erfasst und welche Kosten entstehen? Erläutert wird die gesetzliche Möglichkeit der Verfahrenskostenstundung. Lohn und Gehalt - was bleibt zum Leben? Welche Pflichten bestehen? Ist das Verfahren öffentlich - wer erfährt davon? Gibt es die Restschuldbefreiung auch dann, wenn nichts gezahlt werden kann? Was geschieht mit Haus, Lebensversicherung, PKW etc.? Markus Vogt, Rechtsanwalt, Donnerstag, 30.11.06, 19.00 - 20.30 Uhr Überlingen, Constantin-Vanotti-Schule, Raum 215, P105040ÜB* / 5,00 EUR (keine Ermäß.) *kostenfreier Rücktritt und Anmeldeabschluss bis 23.11.06

Angebot zur Gesundheitsbildung

Infos und Anmeldungen zur Gesundheitsbildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/2 04 56 35

Vortrag über Herzprobleme

Die Volkshochschule Bodenseekreis veranstaltet am Mittwoch, den 22. November

um 19.30 Uhr im Bildungszentrum einen Vortrag über Herzrhythmusstörungen. Der Kardiologe Dr. Joachim Schlenker wird erklären, wann ein unregelmäßiger Herzschlagbehandlungsbedürftig ist, was dann getan werden soll und ob wir uns Sorgen machen müssen. Auch auf eventuelle Medikamente wird eingegangen und über Herzschrittmaker gesprochen. Ein weiterer Vortrag im Herzmonat November findet bereits am Dienstag, den 21. November in der vhs Friedrichshafen statt zum Thema „Herzinfarkt bei Frauen“.

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Infos und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/2 04 54 31

„PC-Kurs für Senioren: Softwareinstallation“ für Interessierte mit Windowskenntnissen. Inhalte u. a.: Software von CD installieren, kostenlose Programme aus dem Internet herunterladen, Sicherheitsvorkehrungen vor dem Download und vor der Installation neuer Software, Konfiguration und Aktualisierung von Viren-Schutz-Programmen. Montag, 27. November und Dienstag, 28. November, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr in Markdorf (Nr. P50111MAZ*).

„Word-Auffrischkurs“ für alle, die ihre Wordkenntnisse auffrischen möchten. Ab Mittwoch, 29. November in Markdorf (3 Termine, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. P50207MAZ*).

Im Kurs „eBay für Senioren“ geht es um das Thema „Online-Auktionen bei eBay“, es werden aber auch allgemeine Aspekte des Online-Shoppings behandelt. Inhalte u. a.: Chancen und Risiken des Online-Handels, rechtliche Aspekte für Anbieter und Käufer. Ab Donnerstag, 30. November in Markdorf (3 Termine, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. P50117MAZ*).

Im Seminar „Konfliktmanagement“ werden die Ursachen von Konflikten und die damit verbundenen typischen Verhaltensweisen der Betroffenen erforscht, souveränes Verhalten auch bei unfairen Angriffen trainiert und Möglichkeiten der Stressbewältigung durchgespielt. Freitag, 1. Dezember, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 2. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf (Nr. P50017MAZ*).



BEHÖRDEN-
INFOS



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz

Berufe am See

Ausstellung am 23. November im Kurssaal in Überlingen
Über 60 Berufe und Ausbildungsgänge werden am Donnerstag, den 23. November; von 8 bis 17 Uhr bei der Aus-

stellung „Berufe am See“ im Kurssaal in der Christophstraße in Überlingen vorgestellt. 32 Firmen, Behörden, Verbände und Schulen informieren über Berufsmöglichkeiten zwischen Sippingen und Markdorf. Durch die Ausstellung sollen junge Menschen passende Wege in ein erfolgreiches Berufsleben finden und den hohen Stellenwert einer betrieblichen Ausbildung erfahren. In den vorgestellten Berufen bestehen gute Ausbildungschancen.

Zielgruppe der Ausstellung sind die Schüler der Entlassjahrgänge 2007 und 2008 der Haupt- und Realschulen im Bezirk der Agentur für Arbeit Überlingen sowie die Schüler der beruflichen Vollzeitschulen in Überlingen. Die Entlassschüler 2008 können sich mit ihren Lehrern bei erfahrenen Ausbildern und motivierten Lehrern informieren. Im Berufswahlunterricht in der Schule wird der Besuch vor- und nachbereitet.

Die Entlassschüler 2007 sind am Nachmittag zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Sie können sich über Alternativen zu ihrem Wunschberuf informieren. Denn auch im kommenden Jahr wird die Nachfrage nach Ausbildungsstellen in überlaufenen Wunschberufen deutlich größer sein wird als das Angebot.

Auch für Schüler aus dem Gymnasium ist die Ausstellung ein interessantes Angebot. Sie können prüfen, ob es zu ihrer bisherigen Bildungsplanung, mit Abitur anschließendem Studium und Arbeitsplatz lohnende Alternativen gibt. Außerdem können sie sich einen umfassten Einblick in die heimische Berufs- und Arbeitswelt verschaffen.

Zusätzlich zu den berufskundlichen Ausstellungen wird ein Stand über die Möglichkeiten in der Ausbildung, als Au-Pair im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Zu diesem Thema wird um 15 Uhr ein Vortrag stattfinden, bei dem u. a. auch ein ehemaliges Au-Pair-Mädchen von ihren Erlebnissen berichten wird.

Die Eltern haben über die Schule eine persönliche Einladung zum Besuch der Ausstellung erhalten. Sie können gemeinsam mit ihren Kindern am Nachmittag die Ausstellung besuchen und sich von dem hohen Qualitätsstandard der heutigen Ausbildung überzeugen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz hat die Ausstellung, unterstützt von der Stadt Überlingen, organisiert. Die beteiligten Firmen, Behörden und Verbände demonstrieren ein drucksvoll ihre Ausbildungsbereitschaft bei steigendem Bedarf an Fachkräften. Eine betriebliche Ausbildung ist die beste Grundlage für einen beruflichen Aufstieg.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Konstanz, das Sie per Telefon über 07531/5 85 -2 00 oder per Mail über Konstanz.BIZ@arbeitAgentur.de erreichen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz

Selbständigkeit als Chance?

Informationsveranstaltung am 23. November

Der Weg in die Selbständigkeit ist und bleibt für viele eine überlegenswerte Alternative zur abhängigen Beschäftigung oder zur Arbeitslosigkeit. Die Ser Schrit birgt Chancen und Risiken. Alle Interessenten am Aufbau einer selbständigen Existenz sind zu einem Informationsnachmittag am Donnerstag, den 23. November in die Agentur für Arbeit Konstanz eingeladen.

Neben einer guten Geschäftsidee brauchen Existenzgründer ein solides fachliches Fundament, eine realistische Finanzierung und kaufmännisches Grundwissen. Des halb gilt: je gründlicher und zielgerichteter die Vorbereitungsphase, desto höher die Chance eines erfolgreichen Verlaufs der Selbständigkeit.

In der Veranstaltung, die von 14.00 bis 16.00 Uhr in Raum 211 in der Agentur für Arbeit Konstanz stattfindet, informieren verschiedene Referenten über Themen rund um die Existenzgründung. Berater der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und der Handwerkskammer Konstanz bieten Informationen zu betriebswirtschaftlichen Themen und dem vorhandenen vertiefenden Beratungsangebot an. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, berichtet über die Fördermöglichkeiten mit Gründungszuschuss oder Einstellungszuschuss bei Neugründungen, über Coachingmöglichkeiten und die freiwillige Arbeitslosenversicherung als Selbständige.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die die Selbständigkeit als Chance für eine Erwerbstätigkeit sehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächste Veranstaltung dieser Art findet am Donnerstag, den 21. Dezember statt.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Pressestelle

Älter werden - was dann?

Vortrag im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen

Am Dienstag, 21. November; um 19.00 Uhr findet in Friedrichshafen im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16, ein Vortrag der Reihe „Älter werden - was dann?“ statt.

Das Thema des Vortrags ist „Wo und wie wohnen im Alter?“ Die Referenten Gerhard Schiele von der Stiftung Liebenau und Edgar Störk vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart werden über die

unterschiedlichen Wohnangeboten für ältere Menschen in Formieren. Die Möglichkeiten im Alter „zu Hause“ zu bleiben oder in ein Pflegeheim umzuziehen haben sich durch ein breites Spektrum an zusätzlichen Wohnangeboten für Senioren erweitert. Auf Fragen wie „Welche Hilfen gibt es, wenn ich trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben möchte?“ oder „Betreutes Wohnen - auf was muss ich achten?“ soll dieser Abend Antworten geben. Im Anschluss an den Vortrag steht die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Das Angebot wurde vom Landkreis gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe initiiert. Sie ist ein Zusammenschluss aller Akteure im Bereich der Altenhilfe im Bodenseekreis. Die Arbeitsgemeinschaft wurde vor über einem Jahr gegründet und arbeitet unter Federführung des Landkreises. Beteiligt sind sämtliche Einrichtungen der Altenhilfe, viele Fachkräfte und freiwillige Engagierte in diesem Bereich, insgesamt nahezu 200 Personen.

Der BLHV informiert!

Der BLHV muSS ab 01.12.2006 den bisherigen monatlichen Sprechtagort in Markdorf beim Amt für Landwirtschaft (Landratsamt) aufgeben. Das Amt für Landwirtschaft (Landratsamt) zieht um und ist ab 23.11.2006 in Friedrichshafen. Unsere gewohnten Sprechtagorte jeden 1. Montag eines Monats werden wir jedoch weiterhin für Sie durchführen. Ab Dezember 2006, erstmals am 04.12.2006; sind wir in Bermatingen, Ortsteil Ahausen, im ehemaligen Schul- und Rathaus, Meersburger Str. 3 erreichbar. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind hinter dem Gebäude vorhanden. Die Mitglieder des BLHV und die Versicherten der LSV Baden-Württemberg können am neuen Sprechtagort unsere Dienstleistungen wie gewohnt in Anspruch nehmen. Armin Zumkeller; Bezirksgeschäftsführer



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Die 30. ordentliche Hauptversammlung des TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

findet am 17. November 2006, um 20.00 Uhr, im Clubhaus des TSV Bodman statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen

3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassensprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Bericht des Jugendwarts mit Siegerehrung Clubmeisterschaften 2006
7. Bericht des Sportwarts mit Siegerehrung Clubmeisterschaften 2006
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Satzungsänderung der §§ 4 und 12
11. Mitgliedsbeiträge für neue jugendliche Mitglieder bis 14 Jahre (noch nicht spielfähig)
12. Neuwahlen folgender Vorstandsmitglieder:
 2. Vorsitzender Jugendwart
 - Schrittführer
 - Beisitzer
13. Wahl der Kassensprüfer
14. Verschiedenes

Henrik Wengert
1. Vorsitzender

Die zoff voices,

das sind 30 Frauen aus Konstanz, die mit viel Engagement und hohem Anspruch Arrangements aus Jazz und Pop darbieten. Der Chor ist seit Jahren fester Bestandteil der Kulturszene am Bodensee und ist nicht nur musikalisch, sondern auch optisch ein echter Leckerbissen. Begleitet und geleitet werden die Frauen von Dirk Werner, der auch exklusiv für die zoff voices die Arrangements schreibt. Da werden Ihre Ohren Aufgehen!

Es ist wie der so weit: Die zoff voices geben ihre Jahreskonzerte, und zwar am Freitag, 17. November 2006 und am Samstag, 18. November 2006, jeweils ab 20.00 Uhr, in der Lutherkirche in Konstanz. Es sind Benefiz-Konzerte des Lions-Club Konstanz. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). Das Repertoire: Popsongs von Chicago, Joe Jackson, Sting, ABBA, Earth, Wind & Fire, Crusaders, Elvis, Jazz von George Gershwin, Silje Nergaard, Al Jarreau, Darmon Meader..... und Vermischtes von Peter Dinklage.....

Karten vorverkauf über www.zoffvoices.de oder in Konstanz bei

Optik-Foto Hepp & Hepp, Marktstraße 9
"Zum Bleistift", Brauneggerstraße 24 (Stadtteil Paradies)
Glocken-Apotheke, Radolfzeller Straße 11 (Stadtteil Wollmatingen)

Platzreservierungen sind nicht möglich. Einlass und Abendverkauf ab 19.00 Uhr. Programme werden vor dem Konzert ausgeteilt.

**Samstag, 18. November
20.00 Uhr**

Neue Gerbe Billafingen 88696 Owingen

Miteinem besonderen Musikerlebnis wird der Owinger Kulturkreis sein diesjähriges Herbstprogramm beschließen mit der Gruppe Massel-Tov.

Sechs Musiker mit fünf verschiedenen religiösen Überzeugungen, aus vier verschiedenen Kulturen, drei Nationalitäten, zwei Generationen und eine Musik: **Klezmer.**

www.masseltov.com

Eintritt 14 Euro/12 Euro

Bei den Veranstaltungen gibt es Getränke und kleine kulinarische Überraschungen.

Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf.

Die ermäßigten Preise gelten für Schüler und Studenten

Im Vorverkauf gibt es auf alle Karten 2 Euro Ermäßigung.

Kontakt: Karin Ziegler, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 35, 88696 Owingen, Tel.: 07551/80 94-42 Fax: 07551/80 94-33

Mail: kziegler@owingen.de

www.owingen.de/kulturkreis

Tag des Kniegelenks im Krankenhaus Überlingen

Am Samstag, den 18.11.2006 dreht sich im Untergeschoss des Krankenhauses Überlingen, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, alles um das Kniegelenk.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilungen für Orthopädische Chirurgie & Unfallchirurgie und Physiotherapie informieren mit einem interessant gestalteten Nachmittag rund um das Thema Knie.

Vortragsprogramm:

14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Arthrosebehandlung am Knie heute - Welche Möglichkeiten gibt es?

Dr. med. Tilmann Krackhardt, Chefarzt

14.30 Uhr und 16.30 Uhr

Sportverletzen am Knie - Wann ist eine Operation sinnvoll?

Dr. med. Thomas Schellinger, Oberarzt

15.00 Uhr

Das künstliche Kniegelenk: Operationstechniken durch kleine Hautschnitte

Dr. med. Tilmann Krackhardt, Chefarzt

15.30 Uhr

Und was passiert nach einer Knieoperation?

Dr. univ. sa raj. Enes Hadzic, Oberarzt

Die Veranstaltung findet in der Physiotherapieabteilung im Untergeschoss des Krankenhauses Überlingen statt. Sie wird freundlich unterstützt von der Birkle-Klinik Überlingen und der DAK.

Ski- und Snowboardfreizeit mit der Naturfreundejugend Baden

Noch Plätzchen frei!

Die Naturfreundejugend Baden veranstaltet vom 27.12.06 - 04.01.07 eine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche. Das Haus liegt in Andermatt (Schweiz) und ist nur 10 min. von der Skipiste entfernt. Euch erwar ten 9 Tage voller Schnee, Spaß und Action. 6 Tage davon sind auf der Piste, aber auch für die 3 „ski- und snowboardfreien“ Tage hat sich das Team einiges einfallen lassen. An den Abenden wird ebenfalls keine Langeweile aufkommen. Da die Freizeit ohne Skikurs angeboten wird, solltet ihr auf jeden Fall bereits Pisten erfahrung haben. Also, wenn ihr zwischen 14 und 17 Jahren alt seid und Lust und Zeit habt mit Gleichaltrigen, einem lustigen Team und garantiert viel Spaß ins neue Jahr 2007 zu starten, dann seid ihr bei uns genau richtig! Wir freuen uns auch euch!

Leistungen:

Vollverpflegung (3 Mahlzeiten), Betreuung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Skipass für 6 Tage, Hin- und Rückreise ab/bis NaturFreundehaus Obermühle.
Kosten: Mitglieder: 470 Euro; Nichtmitglieder: 510 Euro; Zuschussberechtigter: 424,10 Euro bzw. 464,10 Euro.

Anmeldung und Info unter:

Naturfreundejugend Baden, Alte Weingar ten Str. 37, 76227 Karlsruhe;
Tel. 0721/40 50 97; Fax. 0721/49 62 37
info@naturfreundejugend-baden.de oder
www.naturfreundejugend-baden.de



WAS SONST NOCH
INTERESSANT

Spruch der Woche

Ohne Wissen
gibt es keine Wahl

George Bernard Shaw



landschaftspark bodensee-linzgau



Gastgeberverzeichnis für die Region Bodensee-Linzgau 2007

Neue Auflage erhältlich

Die dritte Auflage des Gastgeberverzeichnisses des Landschaftsparks Bodensee-Linzgau ist ab sofort erhältlich. Das Verzeichnis gilt für das Jahr 2007. Die umfassende Broschüre enthält neben den übersichtlich gegliederten Seiten mit Ferienunterkünften viele Fotos, Karten und Freizeittipps, die Veranstaltungs-Highlights 2007, Vorschläge für Events oder Ausflüge von Betrieben und anderen Gruppen (Incentives) sowie zweierlebnisse Komplet-Anrangements. Auch die regionale Küche und die bäuerliche Direktvermarktung kommen nicht zu kurz. Das Gastgeberverzeichnis wurde erneut in Zusammenarbeit mit dem renommierten Labhard-Verlag in Konstanz herausgegeben.

„Die ersten Gäste planen bereits jetzt den Urlaub für das kommende Jahr. Durch das frühe Erscheinen des neuen Gastgeberverzeichnisses kann diesen Gästen die aktuellste Information an die Hand gegeben werden“, so Nicole Schütz vom Bodensee-Linzgau Tourismus.

Vertrieben wird die Broschüre auf internationalen Tourismus-Messen sowie bei diversen anderen Präsentationen des Bodensee-Linzgau Tourismus. Und natürlich werden die Hefte auch an Medienvertreter verschickt, bei verschiedenen touristischen Attraktionen der Region ausgelegt und über die Tourist-Information versandt.

Einzel Exemplare der Broschüre können über die Website www.bodensee-linzgau.de kostenlos bestellt werden. Größere Stückzahlen liegen beim Bodensee-Linzgau Tourismus in Salem sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der beteiligten Gemeinden bereit.

Weitere Informationen:

Bodensee-Linzgau Tourismus
Bodenseestraße 121
88682 Salem - Mimmenshausen
Tel. 07553-91 77 15
Fax 07553-91 77 16
Tourist-info@bodensee-linzgau.de

wirtschafts
förderungs
gesellschaft
wfg

Workshop für Existenzgründer: Wie lese ich meine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) richtig?

Der steigende Informationsbedarf der Kapitalgeber (z. B. Basel II) erfordert zu nehmende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vom Unternehmer. Diskussionsgrundlage für die Beurteilung der Unternehmenssituation bildet dabei die BWA, die der Unternehmer „verkaufen“ muss. Der Workshop widmet sich der Beantwortung der folgenden Fragen: Welche Informationen können einer BWA entnommen werden? Welche Zusatzinformationen sind erforderlich, um eine BWA richtig zu interpretieren? Wie erweitert er die Informationen systematisch? Wie kann der Unternehmer agieren, um sein Unternehmen zu sichern anstatt nur zu reagieren?

An Hand einer BWA werden die Teilnehmer sensibilisiert für die betriebswirtschaftliche Auseinandersetzung mit den vorhandenen Informationen.

Der Referent Dipl. Volkswirt Rüdiger Löffelbein wird zu diesem Thema einen Vortrag im Rahmen des Forums „Fit für die Selbstständigkeit“ halten - am 16. November 2006, um 19.00 Uhr, im Pilgerhof in Uhltingen-Mühlhofen. Rüdiger Löffelbein war lange Zeit tätig als Controller und kaufmännischer Leiter und ist heute Unternehmensberater für kleine und mittlere Unternehmen und Dozent für Betriebswirtschaft und Unternehmensführung. Er wird erläutern, wie eine betriebswirtschaftliche Auswertung richtig zu lesen ist und wie deren Inhalt von den Banken beurteilt wird. Antwort gibt es auch auf die Frage, mit welchen Hilfsmitteln ein Unternehmen transparenter gemacht werden kann. Anhand eines Beispiels werden die wesentlichen Informationen erläutert, Schwächen dargestellt und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern das Bewusstsein für „ihre“ Zahlen zu vermitteln.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
westlicher Bodenseebund
Iris Geber
Bodenseestraße 121
D-88682 Salem
Telefon: 07553/82 76 82
Telefax: 07553/82 79 90
Mail: info@wfg-west.de
Web: www.wfg-west.de
textbar
Büro für Mediendienste
Silva Schlei der / Jürgen Baltes
Goldbacher Straße 8
D-88662 Überlingen
Telefon: 07551/949 96-30 / -28
Telefax: 07551/949 96-29
Mail: wfg@textbar.de
Web: www.textbar.de

Festgottesdienst zu St. Martin in Sipplingen

Wir sollen unsere Einheit nicht über das Ziel der Liebe und Großzügigkeit für die Mitmenschen stellen, so die Worte von Pfr. Johanna die Geinende.

Der Festgottesdienst zu St. Martin wurde musikalisch auf höchem Niveau von den Kirchenchören Hödingen und Sipplingen unter der Leitung von Matthias Auer umrahmt. Sie sangen die Messe "Misereatur in G-Dur (KV 140)" von W. A.

Mozart für Orchester, Orgel, Chor und Solisten, die von einem Ensemble aus der Region begleitet wurde. Pfr. Johanna fragte, ob wir in Sipplingen sind oder in einer Stadt in Europa. Er freute und bedankte sich für die wunderschöne Messe. Dies bedeutet auch die Gottesdienstbesucher mit ihrem Beifall. Im Anschluss an die Messe geleitete die gesamte Bürgermiliz die Geinende zur Prozession durch das Dorf.



Unser Bild zeigt die Chöre Hödingen und Sipplingen, Chorleiter Matthias Auer, die Solisten (von links) Friedbert Beirer, Gerhard Rimmele, Carolin Müller und Bernadette Widenhorn.

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro Seestraße 38,
78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220
Fax.-/ 60636

Mail:
pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste

Donnerstag, 16.11.2006

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen. Im Anschluss daran findet die Generalversammlung im Sängerheim statt.

(Stefan Biller und verst. Schulkameraden; Karl und Kreszenzia Bühler; Karl und Hilde Wargel;

Friedolin und Johanna Raff; Hilde Heim; in besonderem Anliegen; 2. Opfer für Erich Märte, Anna Körner und verstorbene Angehörige)

Die Kollekte ist vorgesehen für die Kriegsgräberfürsorge.

Samstag, 18.11.2006

Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis - Mk 13, 24-32

Sipplingen

15.30 Uhr Trauung des Paares Andrea Geiger und Boris Schweizer (Wortgottesdienst)

Hödingen

19.00 Uhr Heilige Messe

(Karl und Anna Keßler)

Die Kollekte ist vorgesehen für die DIASPORA.

Sonntag, 19.11.2006

33. Sonntag im Jahreskreis

Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesfeier und anschließendes Gedenken am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Musikkapelle

Die Kollekte ist vorgesehen für die DIASPORA.

Hödingen

10.00 Uhr Feier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Musikkapelle

Die Kollekte ist vorgesehen für die DIASPORA.

Sipplingen

10.00 Uhr Heilige Messe und anschließender Friedhofsbesuch unter Mitwirkung der Bürgermiliz und der Musikkapelle

In der Gedenkfeier im Rahmen der hl. Messe würdigen wir alle Opfer der Kriege, der politischen und militärischen Gewalt.

Die Namen der Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkriegs aus Sipplingen werden geleistet. Sie sind zentraler Punkt dieser Feier.

Ein geladen sind Alle, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Konfession, besonders aber die Familien unserer Kriegstoten.

Die Kollekte ist vorgesehen für die DIASPORA:

Nesselwangen

10.00 Uhr Wortgottesfeier und anschließendes Gedenken am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung der Musikkapelle

Die Kollekte ist vorgesehen für die DIASPORA.

Donnerstag, 23.11.2006

Sipplingen

18.30 Uhr Rosenkranz

Sipplingen:

Gruppen und Verbände

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 23.11.2006

15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
Herzliche Grüße Eleonore Dichgans.

WildenKletterer:

Nächstes Treffen:

Samstag, 18.11.2006

9.00 Uhr im Häsle rain 34.

Bis dann, Euer Klaus Stieglitz.

Laudatosi

Unser nächstes Treffen:

Donnerstag, 16.11.2006

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Bernadette Widenhorn

Kirchenchor:

Unsere nächste Probe:
Mittwoch, 15./22.11.2006

20.00 Uhr im Pfar rheim.

Neue Sänger/innen sind jederzeit gerne willkommen.

Matthias Auer

Glaubenskurs

Ich lade Sie herzlich ein, zum Kurs Glaube und Wissenschaft, am Freitag, dem 01. Dezember 2006

um 20.00 Uhr ins Pfar rheim in Sipplingen.
Ihr Pfar rer Zdenko Joha

Kolpingfamilie

Gruppe Nazareth

Freitag, 17.11.06

16.00 Uhr Gruppenstunde im Pfar rheim

Erwachsenen

Montag, 20.11.06

20.00 Uhr Gruppenstunde im Martinsstüble
Bis dann Eure Jenny, Katrin, Beate, Nicole und Clems.

Fraue ngemeinschaft

Am Donners tag, dem 16. No vember 2006 gestalten wir die Hl. Messe mit. Im Anschluss daran findet die Generalversammlung im Sän ger heim statt. Alle Mitglieder und Frauen, die Interesse an unserer Gemein schaft haben, sind herzlich eingeladen, darant eilzunehmen.

Ökumenischer Besuchs dienst der katholischen Seelsorgeeinheit Sipplingen

Frau Gisela Ehrle ist am Donners tag, dem 23. No vember und Frei tag, dem 24. No vember 2006 - gerne für sie da, falls sie einen Besuch oder die Krankenkommunion wünschen.

Bitte melden sie sich bei Frau Ehrle unter Tel. 6 31 18 oder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Ökumenischer Seniorenkreis der Katholischen Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Am Frei tag, dem 24. No vember 2006 wird Herr **Elmar Wiedeking** einen Vortrag zum Thema

„Die Reise in die Vo gesen - Sipplingen ger Bu ben im Kriegs ein satz 1944“

halten. Dabei wird über die Erfahrungen von Reinhard Biller und Herbert Beirer und die Bedrohungssituation bei diesem Einsatz berichtet.

Zu diesem besonderen empfehlenswerten Vortrag laden wir sie um 14.00 Uhr ins Gasthaus Krone in Sipplingen ein.



**KOLPINGFAMILIE
SIPPLINGEN**

Gruppenstunden.

Die Gruppe **Nazareth** trifft sich bis zur Auf führung ihres Musicals am 1. Advent jeden Frei tag um 16.00 Uhr im Kolpingheim. Bitte kommt alle pünktlich und voll zählig.
R. Kuhn, Vors.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Orts tei len **Bod man, Bonn dorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan gen, Sipplingen & Wahl wies**

Öffnungszeiten des **Pfarr amtes**,

Mühl bachstr. 7 in Lud wigs ha fen:

mitt wochs 9.00 - 12.00 Uhr;

frei tags 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 07773-55 88, Fax 07773-79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

home page: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 18. No vember

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfar rer i. R. Roth)

Sonntag, 19. No vember

09.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Jan Odin Schulz in Lud wigs ha fen (Pfr. i. R. Roth)

10.30 Uhr: Gottesdienst in Sipplingen (Pfar rer i. R. Roth)

Montag, 20. No vember

17.45 Uhr: Probe Po sau nen chor in Ludwigshafen

19.30 Uhr: Musik projekt 55 plus in Ludwigshafen

20.00 Uhr: Sing kreis in Sipplingen

Dienstag, 21. No vember

09.00 Uhr: Spiel gruppe im Gemein desaal in Sipplingen

19.00 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

20.00 Uhr: Abend an dacht mit Ge sän gen aus Tai zé in Lud wigs ha fen

Mittwoch, 22. No vember (Buß- und Bettag)

16.00 - 19.30 Uhr: Konfir manden treff mit Gottes dienst in Lud wigs ha fen

18.30 Uhr: Gottes dienst mit Abend mahl in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

20.00 Uhr: Offener Männerkreis in Lud wigs ha fen zum Thema „Pul ver fass Nah ost“, Re fe rent ist Herr Eber hard Mö schel

Donners tag, 23. No vember

08.15 Uhr: Morgen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr: Spiel gruppe im Gemein desaal in Sipplingen

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Ju gendraum in Lud wigs ha fen

17.00 - 19.00 Uhr: Jugendtreff „Zipfel müt ze“ in Lud wigs ha fen

Freitag, 24. No vember

16.45 - 18.15 Uhr: Krip pen spiel probe im Johannes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sonntag, 26. No vember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewig keits sonntag in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

Wir ge den ken der Ver stor be nen des ver gangenen Kirchenjahres

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Lud wigs ha fen

Krip pen spiel - Die vier Lich ter des Hir ten Si mon

Spielst du ger ne Thea ter? Singst du ger ne? Hast du Lust, an Hei lig Abend beim Krippenspiel in der Kirche nicht einfach zuzuschauen, sondern selbst mitzuspie

len? Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir pro ben am

Freitag, 24. No vember, Frei tag, 1. De zember, Donnerst ag, 7. De zember und Frei tag, 15. De zember, jeweils von 16.45 - 18.15 Uhr; Ge ne ral probe: Frei tag, 22. De zember, von 16.00 - 18.15 Uhr.

Wir freu en uns auf dich!

Immergrüne Zweige...

... aus Ihrem Hausgarten benötigen wir drin gend für die Her stel lung von Krän zen für den Adventsbasar. Danke, wenn Sie die se bis zum 20. No vember in Lud wigs ha fen vor der Chris tus kir che ab le gen - wir freu en uns sehr da rüber!

Haus-Sammlung

Es ist wie der so weit! Die Ad vents zeit rückt näher und damit auch wieder unser all jäh rli cher Basar am 1. Ad vents wo chen ende. In die sem Zu sam men hang sind in die sen Ta gen wie der un se re „Samm ler“ unter wegs. Über eine Sach- oder Geld spen de freu en sich nicht nur die flei ßi gen Helfer, sondern die gan ze Kir chen ge mein de recht herz li chen Dank!

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfar rer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Sonntag, 19. No vember

09.30 Uhr Got tes dienst

Mittwoch, 22. No vember

20.00 Uhr Got tes dienst



**DIE VEREINE
BEREITEN**



**BÜRGERMILIZ
SIPPLINGEN**

Die Bürgermiliz nimmt geschlossen am **Gottesdienst** und an der an schlie ßen den **Ge denk fei er auf dem Fried hof**, an lässlich des **Volkstrauertages** teil.

Antreten der gesamten **Bürgermiliz** ist am **Sonn tag, dem 19.11.2006, um 9.45 Uhr**, im **Bürgersaal** des Rat hau ses.

Anzug: Helm mit Spit ze, ohne Ge wehr

Ge rold Bei rer
- Haupt mann -



DEUTSCHES ROTES KREUZ GRISMERER SIFPLINGEN

Führerscheinbewerber- EH-Ausbildung

Achtung Führerscheinbewerber - das DRK Sipp lingen bietet die Ausbildung „Lebensretten de Sofortmaßnahmen“ an, welche Voraussetzung zum Erwerb des Führerscheines für Kraft räder und Pkw (gültig für Füh rer schei ne: A, A1, B, BE, L, M, T) ist.

Der Kurs findet am **Sams tag, 02. De zember 2006**, von 10.00 - 16.30 Uhr, im **DRK-Depot**, Klei ne Steig 10, (im Ge bäu de des Bauhofes) statt. Die Seminarge büh ren be tra gen 25,- Euro.

Anmeldungen bitte an Georg Kuhn, Tel. 07551/27 02 oder Bernd Neu dörf fer, Tel. 07551/43 12.

Ihr DRK Sipp lingen



DEUTSCHE-LEBENS- RÜTTUNG- GESELLSCHAFT Ortsgruppe Sipplingen

JUGENDSCHWIMMEN IN SALEM

Am Mittwoch, 15.11.2006, findet das Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

NACHWUCHSSCHWIMMEN

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet wieder am Mittwoch, 22.11.2006, im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das Jugendleiterteam



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Jahreshauptversammlung am 17.11.2006

Alle Narren, Mitglieder und Freunde der Fastnachtsgesellschaft treffen sich am Freitag, den 17.11.2006, um 20.00 Uhr auf dem Rathausplatz, um die nächste Fas-

nacht „das 100. Jahr unserer Vereinsgeschichte“ mit einem Umzug durch unser Dorf zu begehen.

Anschließend findet gegen 20.30 Uhr im Gasthof Adler die 99. Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dazu sind alle Narren und Nichtnarren natürlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Präsidenten
4. Protokoll der Narrenschreiber
5. Bericht der Säckelmeister
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestätigung/Ernennung des zukünftigen Narrenvaters
9. Wahl von Narrenräten
10. Ehrungen
11. Neu aufnahmen, Austritte und Mitgliederstand
12. Fasnacht 2007 „100 Jahre Fastnachtsgesellschaft“
13. Wünsche der Mitglieder

Alle Narren, unser Narrenrat und die Narrenkapelle sind eingeladen mitzumachen und falls närrisches Häsgrad in der Nähe ischt a'ziehe!!!

Au unser neues Buch „Sipplingen ein Dorf feiert Fasnacht“ des de Kurt Binder g'schriebe hät, wird's s'erscht Mol, di rekt us de Dru cke rei, ver 12,- Euro zum Kau fe gäll!

Willi Schirmeister
Präsident

BESENWIRTSCHAFTEN

Wir suchen weiterhin noch Interessenten die mit einer Besenwirtschaft oder Verpflegungsstand im Rahmen unseres Jubiläums mitmachen. Bitte melden Sie sich bei: Karl-Heinz Rimmele, Telefon: 6 69 25 oder Fax 94 40 89 - Vielen Dank.

Achtung

Hänsele-Storesitzung

Unser 100-jähriges Jubiläum steht vor der Tür! Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...

Wir treffen uns zu einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 22.11.2006, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Adler.

Es ist uns wirklich sehr wichtig, dass ihr alle kommt!

Eure Storemütter und Hänseleväter

Unser vorläufiges Programm finden Sie auf unserer Internetseite. Die Adress lautet: www.fg-sipplingen.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Die Freiw. Feuerwehr beteiligt sich am kommenden Sonntag, 19.11.2006, an der Gedenkfeier auf dem Friedhof.

Treffpunkt der Wehrmänner so wie der Altersmannschaft zum Kirchgang ist um 9.45 Uhr auf dem Rathausplatz. Um Teilnahme wird gebeten.

Die im Dienstplan vorgesehene Gesamprobestimmung am Freitag, 17.11.2006, fällt aus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Feststofföfen und warum Rauchmelder umso dringlicher erachtet werden!

Der anhaltende Trend hin zu sogenannten Feststofföfen birgt neben den ökologischen Vorteilen auch Gefahren wie beispielsweise das Risiko von Wohnungsbränden. Durch falsche Handhabung der immer beliebter werden den Kamin- und Kachelöfen kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Gerade zu Beginn der Heizsaison ist das Thema hochaktuell:

Der richtige Umgang mit den mittlerweile weit verbreiteten Öfen ist sehr wichtig. Um die gemütliche Wärme eines Holzfeuers auch genießen zu können, sind einige Aspekte unbedingt zu beachten. „Es dürfen keine brennbaren Materialien wie Holzscheite oder gar Papier direkt an den Ofen gelagert werden. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist einzuhalten. Die Gefahr, dass heiße Glut aus dem Ofen „spritzt“ ist nicht zu unterschätzen“. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Ofentür nach dem Befüllen immer umgehend zu schließen. Die Asche darf nicht in einen Mülleimer, sondern gehört in speziell dafür vorgesehene, nicht brennbare Behälter mit einem Deckel.

Schon vor Inbetriebnahme muss man einige Dinge beachten, um eine Brandgefahr zu vermeiden. So muss ein notweniger Abstand des Ofens und des Ofenrohrs zu Wänden, Türen und Möbeln unbedingt eingehalten werden. Außer dem muss das Ofenrohr fest mit dem Ofen verbunden und dicht sein. „Genehll ist vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme des Ofens der Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren“.

Auch wenn man alle Vorsichtsmaßnahmen einhält, besteht immer die Gefahr, dass durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit Rauch oder das tödliche Kohlenmonoxid austritt. Die vorgesehenen Zuluftöffnungen der Öfen müssen immer funktionsfähig sein, damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen kann.

Außerdem rät die Feuerwehr dringend dazu, Rauchmelder in alle Häuser und Wohnungen einzubauen. Das gilt natürlich auch für alle Gebäude ohne Holzöfen.

Denn die kleinen Warngeräte können in allen geschlossenen Räumen Leben retten. Rauchmelder-lebensrettende Warngeräte sind nicht teuer und können problemlos auch von Laien angebracht werden.



UNTERSTÜTZER SIPPINGEN

Ergebnisse:

SG SiHö I - RSV Hag nau 4:1 (2:0)

Tore: 1:0, 2:0 St. Schir ling, 3:0 und 4:1 P. Pollina

Die 1. Mannschaft ist somit Herbstmeister.

Spfr. Owin gen II - SG SiHö II 2:0

Es ist nun Winterpause.

Am 18.03.2007 geht es wieder weiter.

1. Mannschaft ist Herbstmeister

Mit dem Siegen gegen die Mannschaft vom RSV Hag nau ist unsere Erste ungeschlagene Herbstmeister geworden. Von Beginn an bestimmte unsere Erste das Spiel. Nach einem Foul im Strafraum in der 10. Min. gab es einen Strafstoß, der aber nicht verwandelt werden konnte. Die ses Missgeschick brachte unsere Mannschaft nicht aus dem Rhythmus. In der 25. Min. erzielte dann St. Schir ling das längst überfällige 1:0, und in der 38. Min das 2:0. Mit diesem Ergebnis wurden dann die Seiten gewechselt.

In der 2. Halbzeit zunächst das gleiche Bild. So konnte nach herrlichem Zuspiel in der 60. Min P. Pol li na zum 3:0 vollenden. In den letzten 15 Minuten verflachte das Spiel. Wie der mal eine Unachtsamkeit unserer Hintermannschaft ermöglichte dem Gegner in der 75. Min den Treffer zum 3:1. In der 85. Min. fiel nach einem gelungenen Spielzug durch P. Pollina das letzte Tor zum 4:1-Endstand.

Mit diesem Sieg gewann die Erste das 11. Spiel in Folge, und ist mit 5 Punkten Vorsprung Herbstmeister geworden.

Es ist nun Winterpause.

Die Mannschaften bedanken sich hier für die Unterstützung durch das treue Publikum bei den Spielen und hoffen auf das Gleiche im nächsten Jahr ab 18.03.2007.

Mehr Infos unter:

www.SG-Sippelingen-Hödingen.de

Abteilung Jugendfußball

Spielergebnisse:

A-JUGEND

SG Tengen-Watterdingen - SG Sippelingen wird wie der holt

B-JUGEND

Spvg F.A.L. - SG Sippelingen 2:0

C-JUGEND

SC Markdorf - SG Sippelingen 6:0

D-JUGEND

Spfr. Owingen-Billaf. - SG Hödingen 1:0

E-JUGEND

FC Uhdingen - SV Hödingen 10:0

Spielvorschau:

D-JUGEND

Samstag, 18.11.

10.45 Uhr SG Hödingen - SG Immenstaad

Es ist wie der so weit!!!

Der TSV bietet auch in diesem Winter wieder Ski- und Snowboardkurse in Mellau an. Auch Einzelfahrten sind möglich.

Termine: 16. und 23.12.2006
13. und 20.01.2007

Ausweichtermin: 27.01.2007

Familien ab 3 Personen erhalten einen Nachlass.

Kosten für Kurs und Fahrt entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1987 und älter	Junioren 1988 bis 1990	Kinder 1991 bis 2000	ohne Tagesk. Bambino 2001 u. jünger
Kurs +	4 Tage	250,-	235,-	185,-	140,-
Fahrt +	3 Tage	210,-	200,-	160,-	125,-
Tageskarte	2 Tage	165,-	160,-	125,-	100,-
	1 Tag	100,-	95,-	80,-	70,-
Fahrt +	4 Tage	145,-	130,-	105,-	60,-
Tageskarte	3 Tage	115,-	105,-	85,-	52,-
	2 Tage	79,-	73,-	59,-	37,-
	1 Tag	42,-	38,-	31,-	20,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaißer, Tel. 0171/7724412

Anmeldeschluss: 08.12.2006

Verkehrsverein

Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins

Wie bereits im Mitteilungsblatt angekündigt, findet die Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Sippelingen e. V. am Mittwoch, 29. November 2006, um 20.00 Uhr, im Hotel Landgasthof Adler statt. Alle Mitglieder werden hiermit herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen der Protokolle
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Vorstands und der Leiterin der Tourist-Info, Frau Tanja Kranz
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Kurt Bin der

1. Vorstand



WANDERVEREIN SIPPINGEN E.V.

Am Samstag, 25. November 2006, laden wir zu unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Hotelgasthof Adler ein.

Die Tagesordnung ist folgende:

- | | |
|-------|-----------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden |
| TOP 2 | Bericht des Schriftführers, Entlastung des Schriftführers |

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------|
| TOP 3 | Verlesung des Kassenberichts durch den Kassier |
| TOP 4 | Bericht des Hüttenwarts |
| TOP 5 | Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers und Hüttenwarts |
| TOP 6 | Wünsche und Anträge |

Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Gleichzeitig wird zur Jahreshauptversammlung unser Wanderplan für das Winterhalbjahr 2006/2007 ausgegeben. Anmeldungen zu unserer Busfahrt am 3. Dez. (siehe folgenden Bericht) werden ebenfalls entgegen genommen.

Karl-Heinz Brand

1. Vorsitzender Wandervereinigung

Ausflug mit dem Bus

Am Sonntag, 03.12.06, ist unser Ausflug mit dem Bus. Unser Ziel ist abends der Weihnachtsmarkt in Biberach. Wir fahren über Wangen, hier ist eine Stadtführung, anschließend geht es weiter nach Isny zur Käsküche. Hier wird uns demonstriert wie Käse hergestellt wird mit anschließender Käseprobe.

Weiter geht es mit dem Bus nach Biberach zum Weihnachtsmarkt.

Die Abfahrt mit dem Bus ist um 10.00 Uhr ab Landungsplatz, Rückkehr ca. 21.30 Uhr.

Für Mitglieder kostet die ser Ausflug EUR 5,-, in diesem Betrag ist die Busfahrt, Stadtführung und die Führung mit anschließender Käseprobe enthalten.

Die Anmeldung zum Ausflug bei gleichzeitiger Zahlung ist bei Alwin Beirer IK-Markt Sippelingen oder beim 1. Vors. Karl-Heinz Brand, im Horn 4 zu entrichten.